



Der Landesbeauftragte  
für Mecklenburg-Vorpommern  
für die Aufarbeitung der SED-Diktatur

## Einladung

# Geschichte der Evangelischen Studentengemeinde Greifswald in der DDR-Zeit

Buchvorstellung mit Autor Christoph Wunnicke in St. Spiritus

Sehr geehrte Damen und Herren,

sehr herzlich laden wir Sie ein zu einer  
Buchvorstellung

**am Donnerstag, 27. Februar 2025,  
18.00 Uhr  
in St. Spiritus in Greifswald,  
Lange Str. 49/51, 17489 Greifswald.**

Der Eintritt ist frei.

Als Student engagierte sich Wolfgang Gräfe in der Evangelischen Studentengemeinde Greifswald und erlebte die Repression gegen die Kirche in der DDR und die Überwachung durch das Ministerium für Staatssicherheit. Ein wichtiges Anliegen war ihm, den Nachgeborenen vom Alltag in der Diktatur zu berichten.



Nach dem Tod des Autors hat der Historiker Christoph Wunnicke die Arbeit von Wolfgang Gräfe beendet und wird das vom Landesbeauftragten für Mecklenburg-Vorpommern für die Aufarbeitung der SED-Diktatur herausgegebene Buch nach einem Grußwort von Bischof Tilman Jeremias im Soziokulturellen Zentrum St. Spiritus vorstellen. Im Anschluss wird es Raum für Gespräche geben und das Buch kann für eine Schutzgebühr von 6 Euro erworben werden.

Der Band fügt der Mecklenburg-vorpommerschen Regionalgeschichte ein Kapitel hinzu und geht für das Verständnis der SED-Diktatur wichtigen Fragen nach: Warum verpflichteten sich manche Menschen zur Zusammenarbeit mit der Geheimpolizei, warum lehnten andere dies ab? Wie offen gingen Pfarrer mit dem Gegensatz zum Staat um und welche Konzessionen waren sie bereit zu machen?

**Wolfgang Gräfe / Christoph Wunnicke: Die Geschichte der Evangelischen Studentengemeinde Greifswald in der DDR-Zeit. „Gegenuniversität“ und Beobachtungsobjekt des Staatssicherheitsdienstes.**

ISBN 978-3-933255-71-6. Schutzgebühr 6 Euro.

Online bestellt werden kann die Publikation unter  
[www.landesbeauftragter.de/publikationen/aktuelle-publikationen/](http://www.landesbeauftragter.de/publikationen/aktuelle-publikationen/)Das Buch ist  
auch erhältlich in der Geschäftsstelle der Landesbeauftragten Tel.: 0385-  
734006, Fax: 0385-734007, Mail: [post@lamv.mv-regierung.de](mailto:post@lamv.mv-regierung.de).